



2021-06-13

KIDICAL MASS in Mödling

Die meisten Kinder fahren gerne Rad. Leider ist das in der Stadt oft nicht sicher möglich. Deshalb fahren bei der Kidical Mass Kinder und deren Begleitpersonen gemeinsam und geschützt durch die Stadt. Die Idee der Kidical Mass orientiert sich an der „Critical Mass“, die seit 2006 in Wien monatlich auf fröhliche Weise für ausreichenden Platz für Radfahrende im Verkehrsraum eintritt, der dem Verkehrsmittel Fahrrad oft verwehrt wird.

Die Kidical Mass setzt sich für kinderfreundliche und lebenswerte Städte ein. Auch Kinder sollen sich sicher und selbstständig mit dem Fahrrad bewegen können. Allerdings lassen die Bedingungen für Radfahrende an vielen Stellen in österreichischen Städten und Gemeinden im Hinblick auf Sicherheit und Komfort schwer zu wünschen übrig, was für radelnde Eltern und Kinder Dauerstress bedeutet – auch im Bezirk Mödling.

Die Forderungen der Kidical Mass sind:

- Kindergerechte Radinfrastruktur (breite Radwege und ein durchgängiges Radwegnetz)
- Autofreie Zonen vor Schulen
- kindergerechte Gestaltung von Kreuzungen (Beachtung der Sichtbeziehungen; Schaffung geeigneter Aufstellflächen)
- Radspielplätze in allen Städten, damit Kinder den Umgang mit dem Rad üben können
- Genug sichere Abstellplätze für Fahrräder, insbesondere auch für Lastenräder (Kindertransport)

Die Radlobby Mödling unterstützt diese Ziele der Kidical Mass und lud daher letzten Samstag zu einer Rundfahrt für Kinder mit Begleitpersonen ein. Die Route führte vom Josef-Deutsch-Platz in Mödling beginnend rund um die Südstadt und Sankt Gabriel bis zum Mödlinger Schöffelpark, wo die Rundfahrt mit einer kleinen Stärkung für die Teilnehmenden endete. An der Fahrt nahmen rund 40 Personen teil, die Hälfte davon Kinder. Dank der freundlichen Begleitung durch die Polizei konnte die Veranstaltung sicher und problemlos durchgeführt werden.

Die Kidical Mass fand am 12. 6. 2021 bereits zum zweiten Mal in Mödling statt. Neben Mödling nahmen diesmal auch die Städte Dornbirn, Innsbruck, Linz, Klagenfurt, Graz und Wien teil.